FREISTAAT THÜRINGEN

Medieninformation

Reinholz: Ländlicher Raum braucht langfristig EU-Unterstützung

Thüringens Agrarminister Jürgen Reinholz macht sich für eine Fortführung des europäischen Förderprogramms LEADER zur ländlichen Entwicklung nach 2013 stark. LEADER ist in Thüringen eine Erfolgsgeschichte, und die muss weiter gehen , so Reinholz. Am Donnerstag wird Reinholz in Grabsleben drei Förderbescheide im Wert von insgesamt 183.400 Euro übergeben. Die größte Summe von 151.100 Euro erhält dabei die Gemeinde Drei Gleichen für den Ausbau des Gemeindezentrums in Grabsleben.

Anderswo wandern die Landbewohner ab nicht so in Grabsleben. Hier hat sich die Einwohnerzahl seit 1990 mehr als verdreifacht, auf heute 450 Bewohner. Um noch mehr Leben in den Ort zu bringen, soll nun ein historischer Dreiseitenhof schrittweise zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut werden. In der ersten Phase wird das ehemalige Wohnhaus für rund 320.000 Euro grundsaniert und dem neuen Nutzungszweck angepasst. Knapp die Hälfte der Investitionssumme stammt aus dem LEADER-Programm. Das Dorf wird vom Ausbau mehrfach profitieren: Der Hof bietet Platz für Turngruppen und andere Vereine, Seniorennachmittage, Versammlungen, Kinderbetreuung und einen Jugendclub. Daneben werden ein barrierefreies Friseurgeschäft, ein Zimmer für den Ortsbürgermeister sowie eine Wohnung geschaffen. Projektträger ist die Gemeinde Drei Gleichen. Insgesamt werden in den kommenden Jahren rund 840.000 Euro in das Gemeinschaftshaus investiert.

Einen weiteren Förderbescheid über 23.400 Euro wird Minister Reinholz dem Mühlenhof Bosse in der Fahner Höhe bei Döllstädt überreichen. Dort wird eine marode Scheune zur Lager- und Verkaufshalle für Obst umgebaut, die näher an der Plantage liegt als die alte, so dass Umweltbelastungen reduziert werden. Mit der dritten Förderzusage in Höhe von 8.900 Euro wird das Deutsche Bratwurstmuseum in Holzhausen einen zusätzlichen Ausstellungsraum errichten.

Seit Beginn der laufenden Förderperiode 2007 hat das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz insgesamt 473 Projekte im ländlichen Raum aus LEADER-Geldern gefördert. In den 15 regionalen LEADER-Aktionsgruppen engagieren sich rund 700 Menschen ehrenamtlich für ihre Region. Die Stärke von LEADER basiert auf der Beteiligung der Menschen vor Ort, dort werden die Projektideen geboren. LEADER unterstützt die selbstbestimmte, nachhaltige Entwicklung der ländlichen Räume , sagt Minister Reinholz.

Mit der Initiative LEADER unterstützt die Europäische Union seit 1991 die Entwicklung im ländlichen Raum. In Deutschland sind die Bundesländer mit der Gestaltung und Durchführung des Programms betraut. In Thüringen ist LEADER Bestandteil der Förderinitiative Ländliche Entwicklung Thüringen (FILET).

Andreas Maruschke
Pressesprecher
24.08.2011

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz
Der Pressesprecher

http://www.thueringen.de/de/tmlfun/aktuell/presse/57771/
Seite erzeugt am: 24.08.2011, 14:04
Seite geändert am: 24.08.2011, 14:10